Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal,
Eingang Plautzengasse № 358.

No. 69. Freitag, den 22. März 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 21. März 1839.

Der Königl. Preuß. Lieutenant Herr von Goltberg von Posen, log. im Hotel de Berlin. Der Königl. Preuß. Lieutenant im Garde-Husaren-Regiment Herr W. v. Puttkammer aus Groß-Nossin, Herr Kaufmann G. Scheele aus Nordhausen, log. im engl. Hause. Herr Oel-Fabrikant Pauls von Freienfelde, Herr Gutsbesitzer v. Schlemmer von Klein-Banwitz, log. im Hotel de St. Petersburg.

Verlobung.

1. Die Verlobung meiner jüngsten Tochter Celli mit dem Kaufmann Herrn J. C. Frank aus Stolpe, zeige ich hiedurch ergebenst an.

Henriette Davidsohn, Wittwe.

Als Verlobte empfehlen sich
Celli Davidsohn.
J. C. Frank.

Anzeigen.

2. Sonnabend, den 23. März Abend 7 Uhr,

General-Versammlung der Casino-Gesellschaft,

zur Rechnungslegung, Wahl neuer Vorsteher, Aufnahme neuer Mitglieder und Beschlußnahme wegen des zu miethenden Lokals. Die Directoren des Casino.

3. Dienstag den 26. März c., Vormittags um halb 9 Uhr, findet die jährliche Schulprüfung der Kinder unserer Anstalt, im Lokale derselben, statt.

Wir bringen dieses hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, um den zahlreichen Freunden und Gönnern des Spend- und Waisenhauses Gelegenheit zu geben, sich auch von der wissenschaftlichen Bildung der Zöglinge zu überzeugen.

Danzig, den 21. März 1839.

Die Vorsteher des Spend- und Waisenhauses.
Focking. Eggert. Klawitter.

4. Herr Schauspiel-Director Laddey wird von mehreren Theaterfreunden ersucht, „Fröhlich" noch einmal zur Aufführung bringen zu wollen.

5. Eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Küche, Keller und Boden, wird zum 1. Juli d. J. in der Gegend von der Jopengasse bis zur Johannisgasse gesucht. Reflektirende belieben sich bis zum 31. d. M. Catharinen-Kirchhof № 366. B. gefälligst zu melden.

6. **Frau Bruckmann,**
aus Amsterdam,
empfiehlt sich mit ihren frischgebackenen, sehr schönen holländischen Waffelkuchen, mit dem Bemerken, daß solche von der feinsten Butter bereitet werden, das Stück zu 1 Sgr.

Bestellungen werden zu jeder Zeit angenommen und prompte Bedienung versichert.

Sie sind zu haben von früh 9 Uhr bis Abends, im Gasthofe zu Hotel de Leipzig 2 Treppen hoch. Mein Aufenthalt ist 14 Tage.

7. Ein Haus hieselbst, an einem lebhaften Orte gelegen, worin früher ein Schnittwaaren-Geschäft betrieben wurde, bestehend aus 5 heizbaren und 1 Sommerstube, 3 Kammern, Küche, Keller, Hofraum, Holzstall, Speichergewölbe ꝛc. soll so verkauft werden, daß der Käufer nur die Hälfte des Kaufgeldes baar zahlen darf und der Rest zur ersten Stelle auf dem Grundstücke verbleibt.

Nähere Auskunft darüber Burgstraße № 1664.; woselbst auch 2400 Rthl zur Begebung gegen sicheres hypothekarisches Unterpfand nachgewiesen werden.

8. Zur Versammlung der **Friedensgesellschaft** am Freitag den 22. d. M. um 4 Uhr ladet ergebenst ein der engere Ausschuß.

Vermiethung.

9. Zu Ostern zu vermiethen. Nachricht Breitgasse № 1144. Eine Wohnung Heil. Geistgasse von 2 Stuben und eine Wohnung Johannisgasse.

Auction.

10. Dienstag, den 26. März d. J., soll in dem Hause am vorstädtschen Graben № 2084. auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden, die zum Nachlasse des verstorbenen Stadt-Physikus Dr. Mathy gehörigen:

1 goldene 2 gehäus. Repetiruhr mit Kette und Pettschafte, 1 dito mit schildpattnem Uebergehäuse, 1 Weckeruhr in messing. Gehäuse, silb. Eß- und Theelöffel, mahagoni, nußbaum. und polirte Sophas, Rohrstühle, Klapp-, Spiegel- und Putztische, Pfeiler- und Toiletspiegel, 1 nußbaum. fournirte Kommode, (vom König Stanislaus Augustus während seines Aufenthalts in Danzig im Jahre 1734 benutzt), Betten, Kleidungsstücke, worunter 1 Marderpelz, einiges Porzellan u. Fayance und vielerlei Haus- und Küchengeräthe.

Ferner: 1 menschliches Skelett, viele chirurgische und physikalische Instrumente, 1 Etui mit Hysteroplasmen von Wachs, Waage und Gewichte zu Obductionen, 1 eiserne Presse und ein Buchbinderwerkzeug.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

11. **Gänzlicher Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts.**

Da mein **Leinwandlager** noch nicht gänzlich geräumt ist, so werde ich den Ausverkauf, der noch übrig gebliebenen Waaren, bestehend in Creas oder russischer Leinwand № 50. 53. 55. und 58. 6/4 br. Montauer, schmale und 5/4 br. gebleichte und ungebleichte Hausleinwand, Segeltuche, Bramtuche, polnische Leinwand, weiße und farbige schlesische Leinwand und Futterkattune, Gedecke, Tisch- u. Handtücherzeuge, weiße und farbige Taschentücher, Bettdrillige und Bettbezüge, Schürzenzeuge, Beinkleiderdrillige, engl. Leder, Corsettdrillige, Nanquins, engl. Shirtings, Teppiche, Wiener Cords, Parchente, Bomsins, Schwanenboye, weiße und farbige Flanells und Boye, als auch ein Assortiment von Matratzen, noch bis zum 29. d. M. fortsetzen.

Samuel Schwedt, Langgasse № 512.

12. Eine große Senfmühle mit Maschinerie, auch für Maler zum Gebrauch, steht zu verkaufen Fischmarkt No. 1703.

13. Die Rum-, Liqueur-, Sprit- und Brantwein-Fabrik von C. W. Giesmann 2ten Damm No. 1288., empfiehlt ihr aufs Beste assortirtes Lager in- und ausländischer Rum's, desgleichen von einfachen, doppelt und feinsten Liqueuren 2c. zu den möglichst billigsten Preisen.

14. Eau de Cologne aus den feinsten Kräutern, Blättern, Blüthen, Gewürzen und Saamen destillirt, so wie Punsch- und Bischof-Essenz, erhält man billigst bei C. W. Giesmann, 2ten Damm No. 1288.

15. **Madia sativa.**

(Neu entdecktes Oelgewächs)

Dieses neue Oelgewächs wird bereits in verschiedenen Gegenden mit bestem Erfolg gebaut. Das Oel ist so flüßig als Olivenöl und kann dieses zum Verspeisen wie zum Gebrauch in Fabriken ersetzen. Es wird Ausgangs April gesäet. Die Erndte geschieht im Juli. Der Ertrag ist reichlich und der Saame liefert $1/3$ seines Gewichts reines Oel. Die Portion von diesem Saamen à 1 Rthl., empfiehlt

das Saamen-Magazin in Berlin,
neue Friedrichs-Straße No. 29.

16. Fertige 3 Scheffel-Säcke vom besten holl. Sackdrillig sind zu haben in der Leinwandhandlung Erdbeermarkt im Zeichen des weißen Adlers.